

Rittal – The System.

Faster – better – everywhere.

CMC III Door Control Modul CMC III door control module Module de contrôle de portes CMC III



DK 7030.501

Installations- und Kurz-Bedienungsanleitung Installation and Short User Guide Notice d'installation et d'utilisation succincte

ENCLOSURES

POWER DISTRIBUTION

CLIMATE CONTROL

IT INFRASTRUCTURE

SOFTWARE & SERVICES

FRIEDHELM LOH GROUP



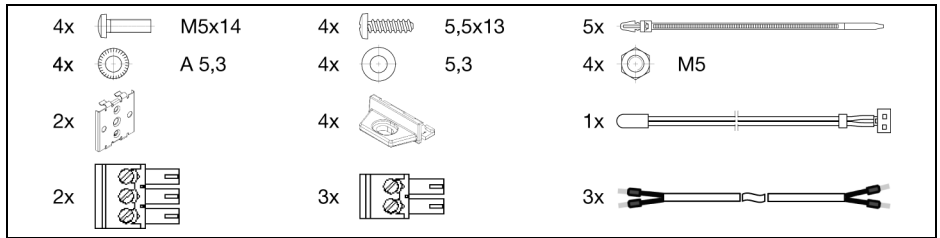


Abb./Fig./Fig. 1: Beigelegtes Zubehör / Accessories supplied loose / Accessoires joints à la livraison

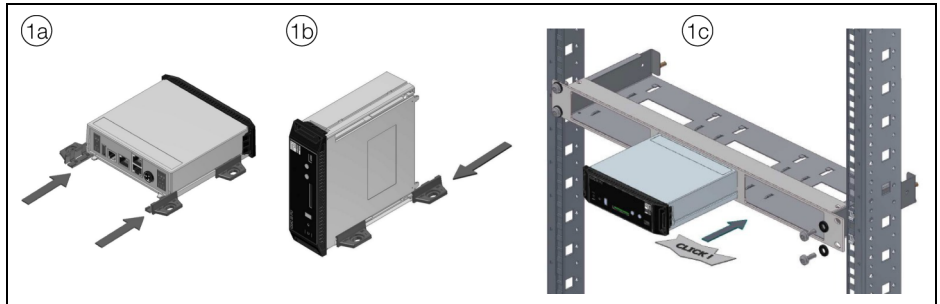


Abb./Fig./Fig. 2: Montage / Assembly / Montage

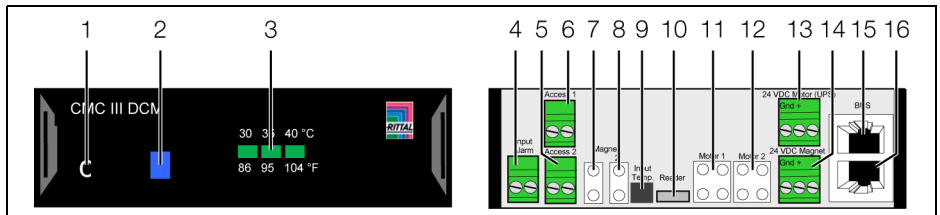


Abb./Fig./Fig. 3: Anzeigeelemente, Stecker und Anschlüsse / Display elements, plugs and connectors / Organes de signalisation, fiches et raccordements

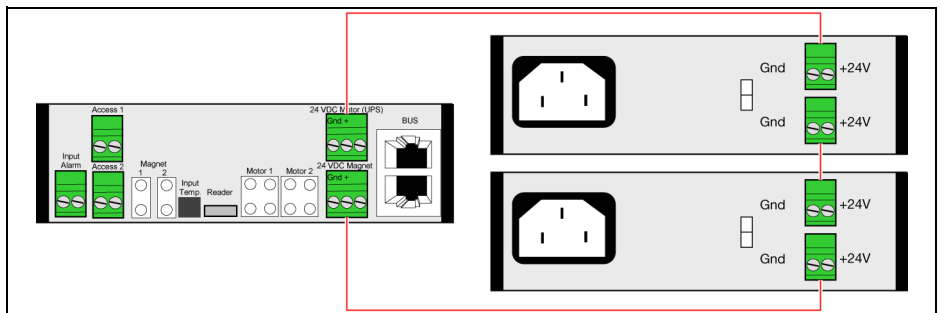


Abb./Fig./Fig. 4: Verdrahtungsplan der Spannungsversorgung / Wiring plan of power supply / Plan de câblage de l'alimentation électrique

1 Hinweise zur Dokumentation

Diese Installations- und Kurz-Bedienungsanleitung richtet sich an versiertes Fachpersonal und enthält nur die wichtigsten Informationen zur Montage, Installation und Funktion des CMC III Door Control Moduls (nachfolgend Door Control Modul genannt).

1.1 Mitgeltende Unterlagen

Montage-, Installations- und Bedienungsanleitung CMC III Door Control Modul.

Sie ist unter www.rittal.de verfügbar und enthält die vollständigen anwendungsrelevanten Informationen und technischen Daten zum Door Control Modul in Hinblick auf:

- Weitere Montagemöglichkeiten
- Funktionen
- Konfigurationsmöglichkeiten
- Detaillierte Bedienungsanweisungen
- Fehlerbehebung

2 Sicherheitshinweise

- Montage und Installation des Door Control Moduls dürfen nur durch versiertes Fachpersonal erfolgen.
- Ein Netzspannungsanschluss bzw. eine Netzspannungsverkabelung im Rahmen der Door Control Modul-Verkabelung darf nur durch eine versierte Elektrofachkraft erfolgen.
- Das Gehäuse des Door Control Moduls darf nicht geöffnet werden.
- Das Door Control Modul darf nicht in Kontakt mit Wasser, aggressiven oder entzündbaren Gasen und Dämpfen kommen.
- Das Door Control Modul darf nur innerhalb der spezifizierten Umgebungsbedingungen betrieben werden (vgl. Abschnitt 3.4).

3 Produktbeschreibung

3.1 Funktionsbeschreibung

Mit Hilfe des Door Control Moduls können Türen an IT-Racks automatisch geöffnet werden, z. B. aufgrund einer Übertemperatur im IT-Rack oder des Auslösens einer Raumlöschanlage. Das Door Control Modul enthält eine Kennung, durch die es automatisch von der CMC III PU erkannt wird.

3.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das CMC III Door Control Modul dient ausschließlich zum automatisierten Öffnen von Türen an IT-Racks. Eine andere Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß.

3.3 Lieferumfang

- CMC III Door Control Modul
- Beigelegtes Zubehör (Abb. 1)
- Installations- und Kurz-Bedienungsanleitung

3.4 Betriebsbedingungen

Das Door Control Modul darf nur unter folgenden Betriebsbedingungen betrieben werden:

Temperatur-Einsatzbereich:	0 °C...+55 °C
Feuchtigkeits-Einsatzbereich:	5 %...95 % relative Feuchte, nicht kondensierend
Schutzart:	IP 30 nach IEC 60 529

4 Montage

4.1 Montageanweisung

Die Montage des Door Control Moduls erfolgt gemäß Abb. 2.



Hinweis:

Beachten Sie zusätzlich die Montageanleitungen des eingesetzten Zubehörs (z. B. Magnet Door Kit, Door Taster, Door Kit Extension, VX IT Türen mit ADO (Automatic Door Opening) / Entlüftungsklappen, Lesegeräte usw.).

5 Installation und Bedienung

5.1 Bedien- und Anzeigeelemente

Die Bedien- und Anzeigeelemente sind in Abb. 3 dargestellt.

Legende zu Abb. 3

- 1 „C“-Taste zur Quittierung von Meldungen
- 2 Multi-LED zur Statusanzeige
- 3 LEDs zur Soll-/Grenzwertanzeige (30 °C, 35 °C, 40 °C)
- 4 Digitaler Eingang (für potenzialfreien Kontakt)
- 5* Anschluss Door Taster (DK 7320.793) oder Door Komfortgriff mit Öffnerfunktion (DK 7320.794) für Tür 2
- 6* Anschluss Door Taster (DK 7320.793) oder Door Komfortgriff mit Öffnerfunktion (DK 7320.794) für Tür 1
- 7 Anschluss Magnet Door Kit (DK 7030.240, DK 7030.241 oder DK 7030.250), VX IT Tür mit ADO / Entlüftungsklappen (DK 7030.262/.263/.272/.273/.282/.283) für Tür 1
- 8 Anschluss Magnet Door Kit (DK 7030.240, DK 7030.241 oder DK 7030.250), VX IT Tür mit ADO / Entlüftungsklappen (DK 7030.262/.263/.272/.273/.282/.283) für Tür 2
- 9 Anschluss externer Temperaturfühler
- 10 Anschluss CMC III-Lesegerät (DK 7030.223 oder DK 7030.233)
- 11* Anschluss Door Kit Extension für Klimaanwendungen mit Liquid Cooling Package (DK 7030.261) für Tür 1
- 12* Anschluss Door Kit Extension für Klimaanwendungen mit Liquid Cooling Package (DK 7030.261) für Tür 2
- 13 Spannungsversorgung 24 V $\overline{\text{---}}$ (Direktanschluss) zum Betrieb der Motoren. Verschaltung der Netzteile beachten (vgl. Abschnitt 5.2 „Installation“), Versorgungsredundanz.
- 14 Spannungsversorgung 24 V $\overline{\text{---}}$ (Direktanschluss) zum Betrieb der Magnete. Verschaltung der Netzteile beachten (vgl. Abschnitt 5.2 „Installation“).
- 15 CAN-Bus-Anschluss, 24 V $\overline{\text{---}}$
- 16 CAN-Bus-Anschluss, 24 V $\overline{\text{---}}$

* nicht in Verbindung mit VX IT Türen ADO / Entlüftungsklappen einsetzen

5.2 Installation

- Beachten Sie bei der Installation folgende Hinweise:



Hinweis:

Die CMC III Processing Unit oder Processing Unit Compact muss die Softwareversion $\geq V 3.15.80$ enthalten. Dadurch erhält das DCM (DK 7030.501), über die PU, automatisch ein notwendiges Softwareupdate. Nur so kann die Funktion der Einheit gewährleistet werden.

Stellen Sie die korrekte Zuordnung aller Komponenten zu Tür 1 (Anschlüsse Pos. 6, 7 und 11) sowie zu Tür 2 (Anschlüsse Pos. 5, 8 und 12) sicher.

Ein externes Signal am digitalen Signaleingang wirkt immer sowohl auf Tür 1 als auch auf Tür 2.

Über die Website der CMC III PU kann konfiguriert werden, welche Tür durch Eingabe einer zulässigen Zugangsberechtigung an einem angeschlossenen CMC III-Lesegerät (Transponderkarte oder Zahlencode) geöffnet wird. Bei Verwendung der VX IT Tür mit ADO werden immer nur beide integrierte Entlüftungskappen angesteuert, die Tür selbst wird nicht angesteuert.

- Stellen Sie zunächst sicher, dass je nach Anwendung alle benötigten Komponenten (Magnet Door Kit, VX IT Türen mit ADO / Entlüftungskappen, Door Taster bzw. Door Komfortgriff, CMC III-Lesegerät und Door Kit Extension) mechanisch korrekt gemäß der entsprechenden Montageanleitung am IT-Rack montiert wurden.
- Schließen Sie ggf. am digitalen Signaleingang (Abb. 3, Pos. 4) z. B. den Meldeausgang einer Brandmeldeanlage oder einer Gebäudeleittechnik an.
- Schließen Sie ggf. einen Door Taster oder einen Door Komfortgriff mit Öffnerfunktion zum manuellen Öffnen der Tür 1 (Abb. 3, Pos. 6) sowie der Tür 2 (Abb. 3, Pos. 5) an.
- Schließen Sie je nach Türtyp das zugehörige Magnet Door Kit oder VX IT Tür mit ADO der Tür 1 (Abb. 3, Pos. 7) sowie der Tür 2 (Abb. 3, Pos. 8) an.
- Stecken Sie ggf. den externen Temperaturfühler hinten am Anschluss des Door Control Moduls an (Abb. 3, Pos. 9) und führen Sie den Messfühler zur gewünschten Messstelle.
- Schließen Sie ggf. alternativ zu einem Door Taster oder einem Door Komfortgriff mit Öffnerfunktion für eine Zugangskontrolle ein entsprechendes CMC III-Lesegerät (Zahlencodeschloss oder Transponderleser) zum manuellen Öffnen der Türen an (Abb. 3, Pos. 10).
- Schließen Sie für Klimaanwendungen mit einem Liquid Cooling Package die Door Kit Extension für Tür 1 (Abb. 3, Pos. 11) und Tür 2 (Abb. 3, Pos. 12) an.
- Schließen Sie die beiden Spannungsversorgungen des Door Control Moduls jeweils an einem Netzteil (DK 7030.060) an (Abb. 3, Pos. 13, 14).
Wird im IT-Schrank eine A+B-Spannungsversorgung für die Server betrieben, muss ein Netzteil an den Versorgungskreis A und ein Netzteil an den Versorgungskreis B angeschlossen werden.
- Verwenden Sie zur Verdrahtung die beiliegenden 2-adrigen Kabel. Diese Kabel dürfen **nicht** gekürzt werden.
- Verbinden Sie die beiden Netzteile jeweils über den nicht verwendeten Anschluss der Spannungsversorgung miteinander (Abb. 4).
- Verwenden Sie zur Verdrahtung ebenfalls das beiliegende 2-adrige Kabel. Auch dieses Kabel darf **nicht** gekürzt werden.
- Verbinden Sie das Door Control Modul über ein CAN-Bus-Verbindungskabel mit der CMC III PU bzw. den benachbarten Elementen im CAN-Bus (Abb. 3, Pos. 15, 16).

Anzeige der Statusänderung:

- Die beiden grünen sowie die beiden roten CAN-Bus LEDs am CAN-Bus-Anschluss blinken.

- Die Multi-LED der Processing Unit blinkt dauerhaft in der Reihenfolge grün – orange – rot.
 - Die Multi-LED des Door Control Moduls blinkt dauerhaft blau.
 - Drücken Sie die „C“-Taste an der CMC III PU (ein erster Signalton ertönt) und halten Sie sie für ca. 3 Sekunden gedrückt, bis ein zweiter Signalton ertönt.
Anzeige der Statusänderung an den CAN-Bus LEDs:
 - Dauerlicht grüne LEDs: Status CAN-Bus „OK“.
 - Dauerlicht rote LEDs: Status CAN-Bus fehlerhaft.**Anzeige der Statusänderung an der Multi-LED der Processing Unit:**
 - Grünes Dauerlicht: Alle am CAN-Bus angeschlossenen Geräte haben den Status „OK“.
 - Oranges Dauerlicht: Mindestens ein am CAN-Bus angeschlossenes Gerät hat den Status „Warnung“.
 - Rotes Dauerlicht: Mindestens ein am CAN-Bus angeschlossenes Gerät hat den Status „Alarm“.**Anzeige der Statusänderung an der Multi-LED des Door Control Moduls:**
 - Dauerhaft blaues Blinken: Kommunikation über den CAN-Bus.
 - Grünes Blinken: bei Messwertänderung oder spätestens alle 5 Sekunden.
- Bei nicht erfolgreicher Installation: vgl. Abschnitt 1.1.
-



Hinweis:
Verbindungskabel in verschiedenen Längen können über Fa. Rittal bezogen werden.

5.3 Einstellungen

Über die Website der CMC III PU kann insbesondere konfiguriert werden, wann das Door Control Modul im Alarmfall die angeschlossenen Türen öffnen soll. Folgende Möglichkeiten stehen hierzu zur Verfügung:

- Überschreiten einer Grenztemperatur am externen Temperaturfühler
 - Externes Signal am digitalen Signaleingang
-



Achtung!
Nach Abschluss der Konfiguration müssen alle Einstellungen getestet werden, z. B. durch manuelles Auslösen eines Alarms. Nur so kann sichergestellt werden, dass die angeschlossenen Türen im Alarmfall später tatsächlich wie gewünscht öffnen.

Eventuell notwendige Softwareupdates: siehe www.rittal.de oder Anfrage bei Rittal Service (vgl. Abschnitt 6).

6 Service

Zu technischen Fragen wenden Sie sich bitte an:

Tel.: +49(0)2772 505-9052

E-Mail: info@rittal.de

Homepage: www.rittal.de

Bei Reklamationen oder Servicebedarf wenden Sie sich bitte an:

Tel.: +49(0)2772 505-1855

E-Mail: service@rittal.de

1 Notes on documentation

This Installation and Short User Guide is intended for experienced, trained specialists and contains only the most important information concerning the assembly, installation and function of the CMC III door control module (subsequently referred to as the door control module).

1.1 Other applicable documents

Assembly and operating instructions for the CMC III door control module.

These are available at www.rittal.com and contain comprehensive application-relevant information and technical data for the door control module with regard to:

- Other assembly options
- Functions
- Configuration options
- Detailed operating instructions
- Troubleshooting

2 Safety instructions

- The door control module may only be assembled and installed by experienced, trained specialists.
- A mains power connection or mains power wiring as part of the door control module wiring must only be performed by an experienced electrician.
- The door control module housing must not be opened.
- The door control module must not come in contact with water, aggressive or inflammable gases and vapours.
- The door control module must only be operated within the specified environmental conditions (see section 3.4).

3 Product description

3.1 Functional description

Doors on IT racks may be opened automatically using the door control module, for example when prompted by an overtemperature in the IT rack or activation of a room extinguisher system. The door control module has an identifier that allows it to be detected automatically by the CMC III PU.

3.2 Proper use

The CMC III door control module is designed solely for the automated opening of doors on IT racks. Any other use is not permitted.

3.3 Scope of supply

- CMC III door control module
- Accessories supplied loose (fig. 1)
- Installation and Short User Guide

3.4 Operating conditions

The door control module may only be operated under the following operating conditions:

Operating temperature range:	0 °C...+55 °C
Humidity range:	5%...95% relative humidity, non-condensing
Protection category:	IP 30 to IEC 60 529

4 Assembly

4.1 Assembly instructions

The door control module is assembled as shown in figure 2.



Note:

Please also observe the assembly instructions for all accessories used (such as magnet door kit, door switch, door kit extension, VX IT doors with ADO (Automatic Door Opening) / vent flaps, readers etc.)

5 Installation and operation

5.1 Operating and display elements

The operating and display elements are shown in fig. 3.

Key to fig. 3

- 1 "C" key for acknowledging messages
- 2 Multi-LED for status display
- 3 LEDs for target/limit display (30 °C, 35 °C, 40 °C)
- 4 Digital input (for floating contact)
- 5* Connection for door switch (DK 7320.793) or door comfort handle with opener function (DK 7320.794) for door 2
- 6* Connection for door switch (DK 7320.793) or door comfort handle with opener function (DK 7320.794) for door 1
- 7 Connection for magnet door kit (DK 7030.240, DK 7030.241 or DK 7030.250), VX IT door with ADO / vent flaps (DK 7030.262/.263/.272/.273/.282/.283) for door 1
- 8 Connection for magnet door kit (DK 7030.240, DK 7030.241 or DK 7030.250), VX IT door with ADO / vent flaps (DK 7030.262/.263/.272/.273/.282/.283) for door 2
- 9 External temperature sensor connection
- 10 CMC III reader unit connection (DK 7030.223 or DK 7030.233)
- 11* Door kit extension connection for climate control applications with Liquid Cooling Package (DK 7030.261) for door 1
- 12* Door kit extension connection for climate control applications with Liquid Cooling Package (DK 7030.261) for door 2
- 13 24 V power supply (direct connection) for operating the motors. Note the wiring of the power packs (see section 5.2 "Installation"), supply redundancy.
- 14 24 V power supply (direct connection) for operating the magnets. Note the wiring of the power packs (see section 5.2 "Installation").
- 15 CAN bus connection, 24 V
- 16 CAN bus connection, 24 V

* Not to be used in conjunction with VX IT doors ADO / vent flaps

5.2 Installation

- Please observe the following instructions during installation:



Note:

The CMC III Processing Unit or Processing Unit Compact must contain the software version \geq V 3.15.80. This means that the door control module (DK 7030.501) automatically receives the necessary software update via the PU. This is the only way to guarantee the function of the unit.

Ensure the correct allocation of all components to door 1 (connections 6, 7 and 11) and door 2 (connections 5, 8 and 12).

An external signal at the digital signal input will always impact both door 1 and door 2.

Via the CMC III PU website, it is possible to configure which door is opened by entering an admissible access authorisation on a connected CMC III reader unit (transponder card or numerical code). When using the VX IT door with ADO, just the integrated vent flaps are activated, the door itself is not activated.

- First, depending on the application, please ensure that all components (magnet door kit, VX IT doors with ADO / vent flaps, door switch or door comfort handle, CMC III reader unit and door extension) have been correctly mechanically fitted on the IT rack as per the corresponding assembly instructions.
- If applicable, using the digital signal input (fig. 3, item 4) connect the signal output of a fire alarm system or building control system, for example.
- If applicable, connect a door switch or door comfort handle with opener function for manual opening of door 1 (fig. 3, item 6) and door 2 (fig. 3, item 5).
- Depending on the door type, connect the relevant magnet door kit or VX IT door with ADO to door 1 (fig. 3, item 7) and door 2 (fig. 3, item 8).
- If used, connect the external temperature sensor to the door control module connection at the rear (fig. 3, item 9) and route the measuring sensor to the required measuring point.
- If applicable, as an alternative to a door switch or door comfort handle with opener function for access control, connect a suitable CMC III reader unit (coded lock or transponder reader) for manual opening of the doors (fig. 3, item 10).
- For climate control applications with a Liquid Cooling Package, connect the door extension kit for door 1 (fig. 3, item 11) and door 2 (fig. 3, item 12).
- Connect each of the two power supplies for the door control module to a power pack (DK 7030.060) (fig. 3, item 13, 14).
If an A+B power supply is operated in the IT enclosure for the servers, one power pack must be connected to supply circuit A and one power pack to supply circuit B.
- Use the enclosed 2-wire cable for wiring. These cables must **not** be shortened.
- Join the two power packs together using the unused connections from the power supply (fig. 4).
- Once again, use the enclosed 2-wire cable for wiring. This cable must likewise **not** be shortened.
- Connect the door control module to the CMC III PU or to the neighbouring elements in the CAN bus using a CAN bus connection cable (fig. 3, items 15, 16).

Status change display:

- The two green and the two red CAN bus LEDs on the CAN bus connection flash.
- The multi-LED of the Processing Unit flashes continually in the sequence green – orange – red.
- The multi-LED of the door control module flashes blue continuously.
- Press the "C" key on the CMC III PU (an initial audio signal will sound) and keep it pressed for approx. 3 seconds until a second audio signal is heard.

Status change display on the CAN bus LEDs:

- Continuous green LEDs: CAN bus status "OK".
- Continuous red LEDs: CAN bus status defective.

Status change display on the multi-LED of the Processing Unit:

- Continuous green light: All devices connected to the CAN bus have the status "OK".
- Continuous orange light: At least one device connected to the CAN bus has the status "Warning".
- Continuous red light: At least one device connected to the CAN bus has the status "Alarm".

Status change display on the multi-LED of the door control module:

- Continuous blue flashing: Communication via the CAN bus.
- Green flashing: When the measured value changes, or at least every 5 seconds.

If installation was unsuccessful: see section 1.1.



Note:

Connection cables in various lengths can be purchased from Rittal.

5.3 Settings

Via the CMC III PU website, it is possible, in particular, to configure when the door control module should open the connected doors in case of an alarm. The following options are available for this purpose:

- Temperature limit on external temperature sensor exceeded
- External signal on digital signal input



Caution!

Once configuration is complete, all settings must be tested, e.g. via manual activation of an alarm. Only in this way is it possible to ensure that the connected doors will actually open as required in the event of an alarm.

For any required software updates, please visit www.rittal.com or contact Rittal Service (see section 6)

6 Service

For technical queries, please contact:

Tel.: +49(0)2772 505-9052

E-mail: info@rittal.com

Homepage: www.rittal.com

For complaints or service requests, please contact:

Tel.: +49(0)2772 505-1855

E-mail: service@rittal.com

1 Remarques relatives à la documentation

Cette notice d'installation et d'utilisation succincte s'adresse à du personnel qualifié et chevronné et contient uniquement les informations essentielles pour le montage, l'installation et le fonctionnement du module de contrôle de portes CMC III (nommé module de contrôle de portes par la suite).

1.1 Autres documents applicables

Notice de montage, d'installation et d'utilisation du module de contrôle de portes CMC III.

Les versions allemandes et anglaises sont disponibles sur le site www.rittal.fr et contiennent les informations complètes relatives à la mise en œuvre et les caractéristiques techniques du module de contrôle de portes dans les domaines suivants :

- Autres possibilités de montage
- Fonctions
- Possibilités de configuration
- Instructions d'utilisation détaillées
- Suppression des défauts

2 Consignes de sécurité

- Le montage et l'installation du module de contrôle de portes doivent être réalisés uniquement par du personnel qualifié et chevronné.
- Le raccordement au réseau, c. à d. le câblage vers le réseau dans le cadre du raccordement du module de contrôle de portes, doit être réalisé uniquement par un électricien qualifié et chevronné.
- Le boîtier du module de contrôle de portes ne doit pas être ouvert.
- Le module de contrôle de portes ne doit pas se trouver au contact de l'eau, de gaz et de vapeurs agressifs ou inflammables.
- Le module de contrôle de portes doit être mis en œuvre uniquement dans les conditions ambiantes spécifiées (cf. paragraphe 3.4).

3 Description du produit

3.1 Principe de fonctionnement

Le module de contrôle de portes permet d'ouvrir automatiquement les portes des baies IT, p. ex. suite à une température trop élevée dans la baie IT ou au déclenchement d'une installation d'extinction du local. Le module de contrôle de portes est doté d'un code d'identification qui lui permet d'être automatiquement détectée par l'UC CMC III.

3.2 Utilisation conforme

Le module de contrôle de portes CMC III sert exclusivement à ouvrir automatiquement les portes des baies IT. Toute autre utilisation est non conforme.

3.3 Composition de la livraison

- Module de contrôle de portes CMC III
- Accessoires joints à la livraison (fig. 1)
- Notice d'installation et d'utilisation succincte

3.4 Conditions de fonctionnement

Le module de contrôle de portes doit être mis en œuvre uniquement dans les conditions de fonctionnement suivantes :

Plage de température tolérée :	0 °C...+55 °C
Plage d'humidité tolérée :	5 %...95 % d'humidité relative, sans condensation
Indice de protection :	IP 30 selon CEI 60 529

4 Montage

4.1 Instruction de montage

Le montage du module de contrôle de portes est réalisé conformément à la fig. 2.



Remarque :

Respecter en complément les notices de montage des accessoires mis en œuvre (p. ex. kit de porte magnétique, bouton de porte, kit de porte Extension, portes VX IT avec ADO (ouverture automatique de la porte) / clapets d'aération, lecteurs, etc.).

5 Installation et utilisation

5.1 Organes de commande et de signalisation

Les organes de commande et de signalisation sont présentés à la fig. 3.

Légende pour la fig. 3

- 1 Touche «C» pour l'acquittement des messages
- 2 LED multiple pour l'affichage d'état
- 3 LED pour l'affichage des valeurs limites de consigne (30 °C, 35 °C, 40 °C)
- 4 Entrée numérique (contact sec)
- 5* Raccordement d'un bouton de porte (DK 7320.793) ou d'une poignée confort avec fonction d'ouverture (DK 7320.794) pour la porte 2
- 6* Raccordement d'un bouton de porte (DK 7320.793) ou d'une poignée confort avec fonction d'ouverture (DK 7320.794) pour la porte 1
- 7 Raccordement d'un kit de porte magnétique (DK 7030.240, DK 7030.241 ou DK 7030.250), porte VX IT avec ADO / clapets d'aération (DK 7030.262/.263/.272/.273/.282/.283) pour la porte 1
- 8 Raccordement d'un kit de porte magnétique (DK 7030.240, DK 7030.241 ou DK 7030.250), porte VX IT avec ADO / clapets d'aération (DK 7030.262/.263/.272/.273/.282/.283) pour la porte 2
- 9 Raccordement d'une sonde de température externe
- 10 Raccordement d'un lecteur de cartes CMC III (DK 7030.223 ou DK 7030.233)
- 11* Raccordement d'un kit de porte Extension pour LCP (DK 7030.261) pour la porte 1
- 12* Raccordement d'un kit de porte Extension pour LCP (DK 7030.261) pour la porte 2
- 13 Alimentation électrique 24 V $\overline{\text{---}}$ (raccordement direct) pour commander des moteurs. Respecter le raccordement des blocs d'alimentation (cf. paragraphe 5.2 « Installation »), redondance d'alimentation.
- 14 Alimentation électrique 24 V $\overline{\text{---}}$ (raccordement direct) pour commander des aimants. Respecter le raccordement des blocs d'alimentation (cf. paragraphe 5.2 « Installation »).
- 15 Raccordement de CAN-Bus, 24 V $\overline{\text{---}}$
- 16 Raccordement de CAN-Bus, 24 V $\overline{\text{---}}$

* Ne pas utiliser avec les portes VX IT ADO / clapets d'aération

5.2 Installation

- Respecter les remarques suivantes lors de l'installation :



Remarque :

L' Unité Centrale CMC III ou l'UC Compacte doit contenir la version du logiciel $\geq V 3.15.80$. Cela signifie que le module de contrôle de portes (DK 7030.501) reçoit automatiquement une mise à jour logicielle nécessaire via l'UC. C'est le seul moyen de garantir le fonctionnement de l'unité.

Assurez-vous de la correspondance correcte avec tous les composants de la porte 1 (raccordements pos. 6, 7 et 11) ainsi que de la porte 2 (raccordements pos. 5, 8 et 12). Un signal externe sur l'entrée numérique agit toujours autant sur la porte 1 que sur la porte 2.

Via la page Internet de l'UC CMC III, il est possible de configurer quelle porte sera ouverte par l'enregistrement d'une autorisation d'accès valable sur un lecteur de cartes CMC III raccordé (carte à transpondeur ou code chiffré). Lors de l'utilisation de la porte VX IT avec ADO, seuls les deux clapets d'aération intégrés sont activés, la porte elle-même n'est pas activée.

- Assurez-vous tout d'abord du montage mécanique correct sur la baie IT, selon la notice de montage correspondante, de tous les composants nécessaires en fonction de l'application (kit de porte magnétique, portes VX IT avec ADO / clapets d'aération, bouton de porte ou poignée confort, lecteur de cartes CMC III et kit de porte Extension).
- Sur l'entrée numérique (fig. 3, pos. 4), raccorder si nécessaire p. ex. le signal de sortie d'un système de détection d'incendie ou de gestion technique des immeubles.
- Raccorder si nécessaire un bouton de porte ou une poignée confort avec fonction d'ouverture pour l'ouverture manuelle de la porte 1 (fig. 3, pos. 6) ainsi que de la porte 2 (fig. 3, pos. 5).
- Raccorder, en fonction du type de porte, le kit de porte magnétique ou porte VX IT avec ADO correspondant de la porte 1 (fig. 3, pos. 7) ainsi que de la porte 2 (fig. 3, pos. 8).
- Raccorder si nécessaire la sonde de température externe au raccordement à l'arrière du module de contrôle de portes (fig. 3, pos. 9) et poser la sonde de mesure au point de mesure souhaité.
- À la place d'un bouton de porte ou d'une poignée confort avec fonction d'ouverture, raccorder si nécessaire, pour un contrôle d'accès, un lecteur de cartes CMC III correspondant (code chiffré ou lecteur de transpondeur) pour l'ouverture manuelle des portes (fig. 3, pos. 10).
- Pour les climatisations avec unité de refroidissement par liquide, raccorder le kit de porte Extension pour la porte 1 (fig. 3, pos. 11) et pour la porte 2 (fig. 3, pos. 12).
- Raccorder chacune des deux alimentations électriques du module de contrôle de portes à un bloc d'alimentation (DK 7030.060) (fig. 3, pos. 13, 14).
Si la baie IT est équipée d'une alimentation électrique A+B pour les serveurs, un bloc d'alimentation doit être raccordé au circuit A et un bloc d'alimentation au circuit B.
- Utiliser les câbles à 2 fils joints pour le raccordement. Ces câbles **ne doivent pas** être raccourcis.
- Relier les deux blocs d'alimentation via le raccordement non utilisé de l'alimentation électrique (fig. 4).
- Utiliser également le câble à 2 fils joint pour le raccordement. Ce câble également **ne doit pas** être raccourci.
- Raccorder le module de contrôle de portes à l'UC CMC III ou aux éléments voisins au sein du CAN-Bus via un câble de raccordement de CAN-Bus (fig. 3, pos. 15, 16).

Affichage de la modification d'état :

- Les deux LED vertes ainsi que les deux LED rouges de CAN-Bus sur le raccordement de CAN-Bus clignotent.

- La LED multiple de l'Unité Centrale clignote de manière continue dans l'ordre vert – orange – rouge.
- La LED multiple du module de contrôle de portes clignote en bleu de manière continue.
- Actionner la touche « C » de l'UC CMC III (un premier signal sonore retentit) et la maintenir actionnée pendant env. 3 secondes jusqu'à ce qu'un deuxième signal sonore retentisse.

Affichage de la modification d'état sur les LED de CAN-Bus :

- Les LED vertes sont allumées en continu : état du CAN-Bus « OK ».
- Les LED rouges sont allumées en continu : état défectueux du CAN-Bus.

Affichage de la modification d'état sur la LED multiple de l'Unité Centrale :

- Lumière verte continue : tous les appareils raccordés au CAN-Bus sont dans l'état « OK ».
- Lumière orange continue : au moins un appareil raccordé au CAN-Bus est dans l'état « Avertissement ».
- Lumière rouge continue : au moins un appareil raccordé au CAN-Bus est dans l'état « Alarme ».

Affichage de la modification d'état sur la LED multiple du module de contrôle de portes :

- Clignotement bleu continu : communication via le CAN-Bus.
- Clignotement vert : lors d'une modification de la valeur de mesure ou au plus tard toutes les 5 secondes.

En cas d'échec de l'installation : cf. paragraphe 1.1.



Remarque :

Les câbles de raccordement de différentes longueurs peuvent être commandés auprès de la société Rittal.

5.3 Réglages

Via la page Internet de l'UC CMC III, il est en particulier possible de configurer à quel moment le module de contrôle de portes doit ouvrir les portes raccordées en cas d'alarme. Les possibilités suivantes sont à votre disposition pour cela :

- Dépassement d'une température limite sur la sonde de température externe
- Signal externe sur l'entrée numérique



Attention

A la fin de la configuration, il faut tester l'ensemble des réglages, p. ex. par déclenchement manuel d'une alarme. C'est la seule solution pour être sûr que les portes raccordées s'ouvrent effectivement comme souhaité en cas d'alarme ultérieure.

Si des mises à jour de logiciel sont éventuellement nécessaires : voir www.rittal.fr ou sur demande au service après-vente Rittal (cf. paragraphe 6).

6 Service après-vente

Pour des questions techniques, veuillez vous adresser à :

Tél. : +49(0)2772 505-9052

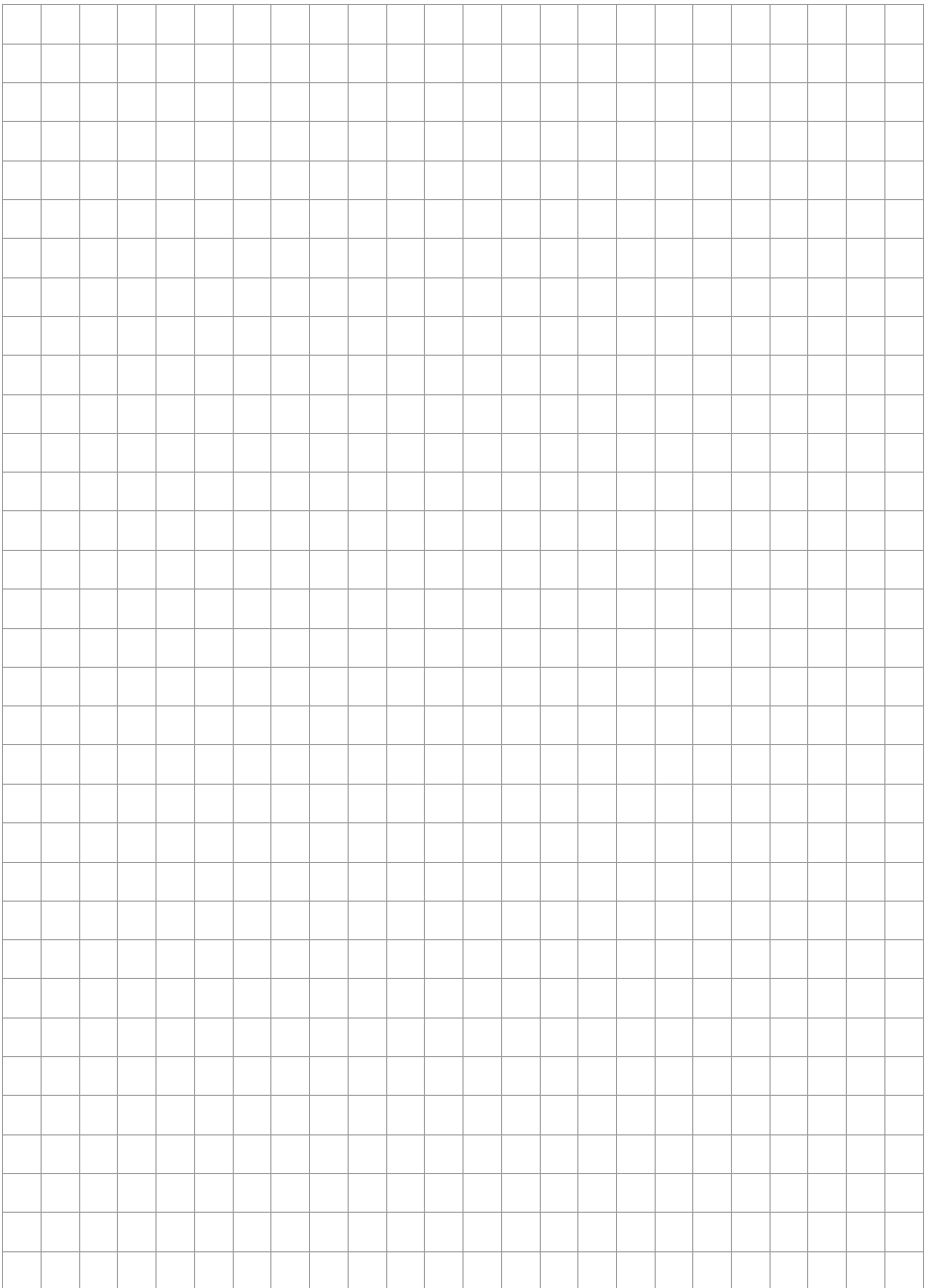
E-mail : info@rittal.de

Site Internet : www.rittal.fr

Pour des réclamations ou un service, veuillez vous adresser à :

Tél. : +49(0)2772 505-1855

E-mail : service@rittal.de



Rittal – The System.

Faster – better – everywhere.

- Enclosures
- Power Distribution
- Climate Control
- IT Infrastructure
- Software & Services

You can find the contact details of all Rittal companies throughout the world here.



www.rittal.com/contact

RITTAL GmbH & Co. KG
Auf dem Stuetzelberg · 35745 Herborn · Germany
Phone +49 2772 505-0
E-mail: info@rittal.de · www.rittal.com

06.2020 / D-0000-00002104-01

ENCLOSURES

POWER DISTRIBUTION

CLIMATE CONTROL

IT INFRASTRUCTURE

SOFTWARE & SERVICES



FRIEDHELM LOH GROUP